

Checkliste:

Gewinnspiele & Teilnahmebedingungen richtig gestalten

Wer als Unternehmen von den Möglichkeiten und Chancen, die Gewinnspiele bieten profitieren will, sollte die rechtlichen Fallstricke und Abmahnrisiken kennen. Ein Fallstrick stellt in der Praxis oftmals die rechtlich richtige Ausgestaltung und Formulierung der Teilnahmebedingungen dar.

Vorab sollten folgende (nicht abschließende) Punkte im Zusammenhang mit einem Gewinnspiel immer im Hinterkopf behalten werden:

1. Gewinnspiele haben generell Informationen zu dem Unternehmen als **Veranstalter**,
2. zu dem **Gewinn** (z.B. eine detaillierte Beschreibung und/ oder eine bildliche Darstellung) sowie
3. Hinweise darüber zu enthalten, wann und wie der **Gewinner ermittelt und benachrichtigt** wird.

Achtung: Werden Bilder bei der Darstellung des Gewinns verwendet, sind stets auch etwaige Urheber- und Markenrechte zu beachten!

Da die vorgenannten Hinweise in der Praxis oftmals nicht direkt in der Ankündigung zum Gewinnspiel aufgenommen werden (können), z.B. aus Platzgründen, empfiehlt es sich, diese Informationen in separaten Teilnahmebedingungen zu veröffentlichen.

Um dem Transparenzgrundsatz beim Gewinnspiel trotz ausgegliederter Teilnahmebedingungen zu genügen, sind folgende Punkte zu beachten:

1. Die **Teilnahmebedingungen** müssen **klar, eindeutig und wahrheitsgemäß** sein. Es dürfen insbesondere keine irreführenden und/ oder zweideutigen Angaben enthalten sein;
2. Die **Teilnahmebedingungen** müssen mit der **Gewinnspielankündigung räumlich und zeitlich unmittelbar in Verbindung** stehen.

Achtung: Die Teilnahmebedingungen müssen **vor (!)** der Gewinnspielteilnahme zur Verfügung gestellt werden. Die Teilnahmebedingungen müssen zudem entweder direkt bei der Gewinnspielankündigung stehen oder durch einen **Sternchenhinweis bzw. einem Hyperlink (a)** leicht erkennbar und **(b)** leicht erreichbar sein.

Fortsetzung auf Seite 2

3. Die Teilnahmebedingungen sollten **mindestens** folgende Inhalte bereithalten:
- a. Name und Kontaktdaten des Unternehmens als Veranstalter des Gewinnspiels;
 - b. Dauer und/ oder Teilnahmeschluss des Gewinnspiels;
 - c. Kurze Beschreibung, wie am Gewinnspiel teilgenommen werden kann (z.B. *Kauf von 3 Produkten und Upload des Kassenzettels*);
 - d. Teilnahmeberechtigung bzw. Ausschluss der Teilnahme am Gewinnspiel;
 - e. Beschreibung wie das Gewinnspiel durchgeführt und der Gewinner ermittelt wird (z.B. *Gewinner werden per Zufallsgenerator ermittelt*);
 - f. Ablauf und Zeitpunkt der Gewinnbenachrichtigung (z.B. *Der Gewinner wird nach der Auslosung am tt.mm.jjjj per E-Mail benachrichtigt*);
 - g. Beschreibung des Gewinns;
 - h. Hinweis, dass das Gewinnspiel aufgrund von wichtigen Gründen vorzeitig, außerordentlich beendet werden kann;
 - i. Hinweise zum Datenschutz + Einholung von etwaig erforderlichen Einwilligungen bzgl. der Kontaktaufnahme.

Praxistipp: Im Zweifel sollten Unternehmen die Teilnahmebedingungen sowie die Ausgestaltung des Gewinnspiels vorab genau prüfen bzw. gleich von einem Anwalt erstellen lassen.